



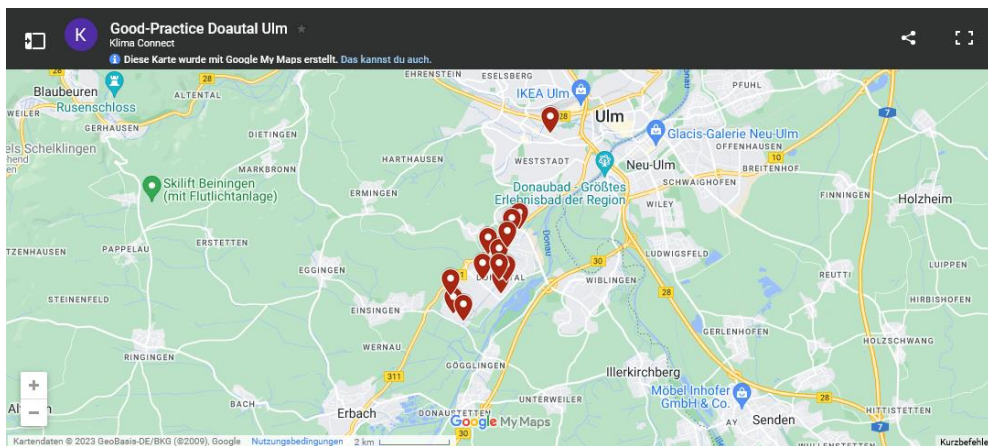
## Die Good-Practice-Plattform für das Industriegebiet Donautal - Immer mehr Unternehmen zeigen Ihre Maßnahmen zur Nachhaltigkeit

Dem Angebot des **Reallabor Klima Connect**, die eigenen Nachhaltigkeitsmaßnahmen für die breite Öffentlichkeit publik zumachen, sind bereits 13 namhafte Unternehmen aus dem Industriegebiet Donautal gefolgt: Sie alle zeigen auf der neuen, interaktiven **Good-Practice-Plattform**, was sie schon jetzt zum Erreichen der Klimaziele 2030 und zur Bewältigung der globalen Herausforderungen unternehmen.

Ab jetzt ist die Plattform auch über die Webite der **Initiative Donautal Connect** verfügbar und einem größeren Nutzerkreis zugänglich. Die Good-Practice-Plattform ist somit das ideale Instrument, die Bemühungen des gesamten Industriegebietes für mehr Klimaschutz gebündelt nach außen darzustellen, denn es tut sich durchaus einiges auf dem Weg hin zu mehr Klimaneutralität.

Und nicht nur das: Die Plattform ermöglicht auch Unternehmen, die ähnliche Ziele verfolgen, eine Vernetzung untereinander. Durch den Austausch von Erfahrungen und Ideen können Synergien geschaffen und gemeinsame Lösungen gefunden werden. Unternehmen mit Vorbildfunktion werden sichtbar und können sich als attraktiver Arbeitgeber darstellen.

Sehen Sie sich an, was Dodel Metallbau GmbH, Einkenel Toranlagen GmbH, e.systeme21 GmbH, Fernwärme Ulm GmbH, Geiger+Schüle Bau GmbH & Co.KG, HEIM Holding GmbH & Co. KG, HÖHN Display + Verpackung GmbH, Husqvarna Group, MicroChemicals GmbH, Noerpel-Gruppe, Seeberger GmbH, Teva GmbH, UZIN UTZ SE schon jetzt zum Klimaschutz beitragen.



Wenn Sie den Newsletter Klima Connect nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter-Abmelden“ an [kliconn@hs-aalen.de](mailto:kliconn@hs-aalen.de).

Kontakt: [kliconn@hs-aalen.de](mailto:kliconn@hs-aalen.de)



Mittels eines Fragebogens wurden die Nachhaltigkeitsmaßnahmen der interessierten Unternehmen u.a. zu Themenfeldern wie Energie, Ressourceneffizienz, Wassernutzung, Biodiversität und Produktgestaltung erfasst und nach Rücksprache auf einer interaktiven Karte eingepflegt. Interessierte Nutzer können sich so mit einem Klick per Drop-Down-Menü über alle Maßnahmen der einzelnen Unternehmen informieren. Probieren Sie es aus!

Möchten auch Sie zeigen, was Ihr Unternehmen in Sachen Klimaschutz leistet? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, um auch Ihre Maßnahmen auf der Good-Practice-Plattform zu veröffentlichen.

**Hier gelangen Sie zum [Fragebogen inkl. der zugehörigen Datenschutzerklärung](#):**

(Das Dokument öffnet sich im Browser)

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen und die unterschriebene Datenschutzerklärung per E-Mail an uns zurück. Wir stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

#### **Kontakt:**

Britta Stegen  
britta.stegen@uni-ulm.de

### **Über KliConn - Das Reallabor „Klima Connect Industriegebiet Donautal“**

Als gemeinsames Forschungsprojekt der Universität Ulm und der Hochschule Aalen untersucht das Reallabor KliConn, wie das Ulmer Industrie- und Gewerbegebiet Donautal klimafreundlicher werden kann.

In Zusammenarbeit mit Geschäftsleitungen und Beschäftigten vor Ort entsteht ein Zukunftskonzept, dass aus den Bereichen Mobilität (Uni Ulm), Treibhausgas-Bilanzierung (Uni Ulm) und Energieeffizienz, Klimaanpassungsmaßnahmen und Ökologie (HS Aalen) eine übergreifende Klimaschutzstrategie für das Industriegebiet entwickelt.

Die Geschäftsführungen sind dabei u.a. durch die „Initiative Donautal Connect“, ein Zusammenschluss ortsansässiger Unternehmen unter dem Dach des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW), vertreten. Die Stadt Ulm sowie die Stadtwerke Ulm unterstützen das Projekt ebenfalls. Förderer ist das baden-württembergische Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) für drei Jahre mit rund einer Million Euro.

Wenn Sie den Newsletter Klima Connect nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter-Abmelden“ an [kliconn@hs-aalen.de](mailto:kliconn@hs-aalen.de).

Kontakt: [kliconn@hs-aalen.de](mailto:kliconn@hs-aalen.de)